Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **56 (1990)**

Heft 130

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JORDI, H.A. (1954) - Geologische Karte Blatt 293 Yverdon, 1:10'000. Original bei Geologischer Kommission Basel.

JORDI, H.A. (1955) - Geologie der Umgebung von Yverdon (Jurafuss und Mittelländische Molasse). Beiträge zur Geol. Karte der Schweiz NF 99 Lieferung.

JORDI, H.A. (in Vorbereitung) - Geologischer Atlas der Schweiz 1:25'000, Blatt 1203 Yverdon.

KISSLING, D. (1974) - L'oligocène de l'extrémité occidentale du bassin molassique suisse, Stratigrasphie et aperçu sedimentologique. Université de Genève, Dép. de Géologie et Paléontologie.

KUNZ, E., BERGER, J.P. et WEIDMANN, M. (1986) - La Molasse oligocène du Sondage Noréaz-1 près d'Yverdon (Vaud). Bull. géol. Lausanne, Nr. 291.

LEMCKE, K. (1959) - Das Profil der Bohrung Chapelle 1. Bull. Ver. Schweiz. Petr. Geologen u. Ing., Vol. 26, Nr. 70.

MAURER, H. (1983) - Sedimentpetrographische Ergebnisse der Bohrung Fendringen 1. Bull. Ver. Schweiz. Petr. Geologen u. Ing., Vol. 49, Nr. 117.

OLIVIER, R. (1983) - Atlas Gravimétrique du Plateau Suisse (partie ouest) 1:100'000. IGL Bull. 5, Institut de Géophysique Université Lausanne.

RITTENER, TH. (1902) - Carte géologique des environs de Ste. Croix et Baulmes, 1:25'000.

SCHARDT, H. (1898) - Notice sur l'origine des sources vauclusiennes du Mont-de-Chamblon. Bull. Soc. Neuch. Sc. nat., Vol 26.

SCHMASSMANN, H. (1989) - Persönliche Mitteilung über die Basis Molasse und Süsswasserkalkzone der Bohrungen La Grêve und Noréaz.

WEIDMANN, M. (1982) - Situation et description des coupes visitées en 1978. Docum. lab. Geol. Lyon H.S. 7.

WEIDMANN, M. (1988) - Atlas géologique de la Suisse 1:25'000, Feuille 1243 Lausanne.

WEIDMANN, M. (1981-89) - Persönliche Mitteilungen über seine Felduntersuchungen in der waadtländischen Molasse und nicht publizierte Informationen im Archiv des Geologischen Museums Lausanne.

Tafeln 1-5 ►

Buchbesprechungen

Sedimentology and Petroleum Geology (1989)

by K.O. BJØRLYKKE
363 p., 184 figs.; DM 78.—
Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Tokyo, Hong Kong

Diese kurze Einführung in die Sedimentologie basiert zu einem guten Teil auf Daten, welche die Erdölexploration erschlossen hat. Gleichzeitig ist der Schultext als Übersicht für zukünftige Petroleumgelogen gedacht. Nach grundsätzlichen Kapiteln über Ablagerungsvorgänge und - Gesteine folgen Kapitel über «Seismic Stratigraphy and Basin Analysis» und über Diagenese in Sandsteinen. Es folgen Kapitel über allgemeine Petroleum Geologie und «Well logging». Die letzten zwei Kapitel behandeln «Platetectonics and Oil Prospecting» und «Production Geology». Bibliographie und Index vervollstandigen diesen gut illustrierten Band.

GABRIEL WIENER

Gesteine bestimmen und verstehen (1989)
Ein Führer durch die Schweiz

von PETERHEITZMANN und FRANZ AUF DER MAUR
231 S., 185 Abb. (Farbphotos, s/w-Strichzeichnungen, Tabellen), SFr. 44.—
Birkhäuser, Basel - Boston - Berlin

Dieser für Laien geschriebene Text bringt in 3 Teilen (1. Von der Erdkugel zum Mineral, 2. Gesteine der Schweiz, 3. Gesteine Sammeln, Exkursionen) eine kurzgefasste allgemeine Geologische Übersicht, eine Gesteinsbezogene Geologie der Schweiz und eine aufgrund von ausgewählten Exkursionen und Besuchen vermittelte Einführung in die «Geopädagogik» in der Schweiz. Obschon auf verschiedenen Abbildungen Kinder als Massstab dienen, setzt der Text für die Vermittlung des Stoffes an Unterstufenschüler einen geologisch geschulten Elternteil voraus. Das kleine Geologie - Lexikon im Anhang unterstützt die Familienfreundlichkeit dieses ausgezeichneten Büchleins.

GABRIEL WIENER

PEARCE, A.J. and CANN, J.R. (1973). Tectonic setting of basic volcanic rocks determined using trace element analyses Earth Planet. Sci. Lett., 19, 290-300.

PEARCE, A.J., HARRIS, N.B.W. and TINDLE, A.G. (1984). Trace element discrimination diagrams for the tectonic interpretation of igneous rocks. J. Petrol., 25, 956-983.

REID, D.L., MALLING, S. and ALLSOPP, H.L. (1988). Rb-Sr ages of granitoids in the Rehoboth-Nauchas area, South West Africa/Namibia. Communs. Geol. Surv. S.W. Africa/Namibia, 4, 19-27.

SACS (South African Committee for Stratigraphy) (1980). Stratigraphy of South Africa. part 1 (comp. L.E. Kent). Lithostratigraphy of the Republic of South Africa, Bophuthatswana, Transkei and Venda: Handb. Geol. Surv. S. Afr., 8, 690 pp.

SCHALK, K.E.L. (1970). Some late Precambrian formations in central South West Africa. Ann. Geol. Surv. S. Afr., 8/2, 29-47.

SCHULZE-HULBE, A. (1979). The Areb shear zone. Unpubl. Rep. Geol. Surv. Windhoek.

SEIFERT, N.L. (1986). Geochronologische Untersuchungen an Basement Gesteinen am Suedrand des Damara Orogens, S.W.A./Namibia: Hydrothermale Beeinflussungen von Isotopensystemen und Abkuehlalter in praekambrischen Basementgesteinen. Schweiz. Min. Petr. Mitt., 66, 413-451.

SHAND, S.J. (1927 and 1951). Eruptive Rocks. J. Wiley (publisher), N. York, 488 pp.

STOESSEL, G.F.U. and ZIEGLER, U.R.F. (1989). Age determinations in the Rehoboth Basement Inlier. Diss. Uni. Bern, unpubl., 250 pp.

STRECKEISEN, A. (1981). Provisional remarks on chemical classifications. IUGS Subc. Igneous Rocks, circ. no. 34, contr, no. 90.

WATTERS, B.R. (1974). Stratigraphy, igneous petrology and evolution of the Sinclair Group in southern South West Africa: Bull. Precambrian Res. Unit, Univ. Cape Town, 16, 235 pp.

WETHERILL, G.W. (1956). Discordant Uranium Lead Ages 1. Trans. Am. Geophys, 37, 320 pp.

WILCOX, R.E. (1979). The liquid line of descent and variation diagrams. In: The evolution of igneous rocks. Fiftieth anniversary perspectives. (Yoder, H.S., jr., editor). Princeton Press, Princeton, New Jersey, 205-232.

Buchbesprechung

The German Continental Deep Drilling Program (KTB) (1989)

Site-selection Studies in the Oberpfalz and Schwarzwald

Ed. by R. EMMERMANN and WOHLENBERG
IX + 553 p., 295 figs.; DM 160.—
Springer-Verlag, Berlin - Heidelberg - New York - London - Paris - Tokyo - Honk Kong

Ende 1986 wurde beschlossen, dass der Beitrag der BRD für das Super-Tiefbohr-Projekt in der Oberpfalz in Nordbayern durchgeführt werden soll. Anlässlich einer Konferenz wurde vom 19.-21. September 1986 die in diesem Buch enthaltenen Unterlagen, die zu diesem Beschluss führten, präsentiert und diskutiert.

Das Buch fasst die Resultate der verschiedenen Untersuchungsprojekte aus beiden Arealen zusammen und stellt die Interpretationen und Modelle die zur endgültigen Wahl der Test-Lokation führten vor. Die ersten Resultate der Pilotbohrungen sind zum Schluss kurz erwähnt.

Die beinahe 70 Mitarbeiter haben ein riesiges Vorbereitungsmaterial für das wohl bisher grösste Bohrprojekt der Erde präsentiert, deshalb ist das Buch als Arbeitsunterlage und nicht als Übersicht zu verstehen.

GABRIEL WIENER

Der lebhafte Gasaufstrom nach der Sondenperforation kann damit erklärt werden, dass es sich um durch das vom eingepressten Wasser verdrängte Gas handelte, welches im Ringraum nach oben strömte.

Die meisten Beobachtungen können nur durch ein Transientsystem erklärt werden, wobei der frühere «quasi Gleichgewichtszustand» durch folgende Faktoren gestört wurde bzw. noch wird:

— Abteufen der Bohrungen (Druckspülungen, Entgasungen)
— Einpressen von Wasser durch Sondenperforation
— Gasentlastung nach oben durch ständigen, heute (im Bereich der Erdsonde) kontrollierten Gasaufstrom.

Für eine Bilanzierung des Gashaushaltes genügt das vorhandene Datenmaterial bei weitem nicht. Ist unsere Vorstellung richtig, müsste der Wasserspiegel im Sondenrohr erneut ansteigen, es sei denn, der Gasnachschub aus der Tiefe in das System übertreffe den Gasabfluss an die Oberfläche.

Verdankungen

Die Autoren danken sämtlichen Personen und Amtsstellen, welche die Untersuchungen ermöglicht haben und durch ihre aktive Mitarbeit zum Gelingen der Sanierungen beigetragen haben. Insbesondere zu erwähnen sind die Baugesellschaft Bürg-See, Spiez, Gemeindebetriebe und Seepolizei Spiez sowie das Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern.

Unser Mitautor, Dr. U.P. BÜCHI, ist während den Arbeiten zur vorliegenden Publikation unerwartet verstorben. Während den Untersuchungen war er als Fachberater für das kant. Wasser- und Energiewirtschaftsamt tätig. Seine Mitarbeit bedeutete einen grossen Gewinn für alle Belange des Projektes; wir möchten ihm an dieser Stelle dafür danken.

Buchbesprechung

Italienische Vulkangebiete V (1989)

von HANS PICHLER
X + 271 S., 56 Abb., 7 Tab. und 11 Tafeln; DM 54.—
Gebr. Borntraeger, Berlin - Stuttgart

Dieser Band 83 der «Sammlung Geologischer Führer» setzt die 1970 begonnene Reihe in bewährter Weise fort und schliesst sie ab. Die detaillierte Beschreibung der eher selten besuchten Vulkanite: Mte. Vúlture, Äolische Inseln II (Salina, Filicudi, Alicudi, Panarea), Mti. Iblei, Capo Pássero, Ústica, Pantelleria und Linosa wird vom erfahrenen Spezialisten präsentiert. Dabei werden auch seltene Gesteinstypen wie z.B. «Hauynit-Laven» des Mte. Vúlture oder «Pantellerite» der gleichnamigen Insel in der Strasse von Sizilien vorgestellt.

Die Einteilung erfolgt nach Provinzen: Lukanisch-Apulische, Äolische (mit dem fast unzugänglichen Inselchen Alicudi, Sizilische mit dem ebenso schwierig zu erreichenden Linosa, welches 165 km vor Afrika, 167 km vor Sizilien und 30 km nördlich von Lampedusa liegt.

Aufgrund des Führers lohnt es sich, diese wenig bekannten Perlen im Mittelmeer zu besunchen.

GABRIEL WIENER

KAW No	1782	1784	2504	2505	2506	2507
Weight-%						
SiO2	69.20	59.76	68.67	60.89	67.39	68.66
TiO2	0.36	0.87	0.43	0.99	0.55	0.37
Al2O3	15.21	17.08	15.06	16.74	16.01	15.69
Fe2O3	0.43	0.85	0.62	1.52	0.41	0.49
FeO	2.29	5.15	2.62	4.60	3.21	2.05
MnO	0.04	0.10	0.06	0.11	0.07	0.04
MgO	1.22	3.20	1.00	2.54	1.84	1.21
CaO	2.82	5.33	2.90	5.21	3.61	3.26
Na2O	3.54	4.08	3.24	3.59	3.79	3.18
K2O	3.56	1.62	3.57	1.96	1.79	3.51
P2O5	0.07	0.28	0.11	0.29	0.07	0.07
H2O+	0.38	1.23	0.40	0.79	0.40	0.47
Total	99.12	99.55	98.68	99.23	99.14	99.00
ppm						
Ba	1009	544	903	713	564	1406
La	24	52	36	42	34	35
Y	27	28	35	25	31	15
Zr	140	162	178	176	152	149
V	42	130	37	138	70	47
Cr	19	67	< 10	33	26	15
Zn	56	117	75	106	75	55

Appendix 1:
XRF analyses of the Val Strona di Postua charnockite whole-rock samples. KAW 1782, 2504, 2506, 2507: light coloured charnockites; KAW 1784, 2505: dark charnockites.

Buchbesprechung

Cretaceous of the Western Tethys (1989)

Ed. by JOST WEIDMANN
XIV + 1005 p., 327 figs., 41 pl., 37 tabs., 5 folders; DM 228.—
Schweizerbart, Stuttgart

Dieser gut illustrierte Band enthält die Berichte des dritten internationalen Kreide-Symposiums, das 1987 in Tübingen stattfand. Das Werk ist der 1987 verstorbenen TOVE BIRKELUND gewidmet, die als dänische Geologin, Wissenschaftlerin und Professorin viel zur Erweiterung der Kenntnis der Kreidestratigraphie und -Paläontologie von Grönland und Dänemark beigetragen hatte.

Die thematische Aufteilung der beinahe 50 verschiedenen Beiträge von über 100 Autoren erfolgte in folgenden Kapiteln: -Westliches Mittelmeergebiet-Alpen, Karpathen, Dinariden und Kaukasus-Teilaspekte von Grenzregionen-Biostratigraphie, Korrelation und Paläogeographie-sowie Vulkanismus und Magneto-Stratigraphie. Das Thema wird hier in modernen, wissenschaftlichen Abhandlungen in sehr anregender und gut dokumentierter Weise zusammengestellt.

GABRIEL WIENER